



Anfrage Sager Urban und Mit. über die Arbeitssituation in Luzerner Kitas

eröffnet am 17. Mai 2022

Die Tripartite Kommission Arbeitsmarkt (TKA) beobachtet den Arbeitsmarkt im Kanton Luzern. Im Rahmen dieser Aufgabe wurden im Kanton Luzern in den Jahren 2017, 2019 sowie 2020 unter anderem die privaten Kindertagesstätten (Kitas) als Fokusbranche definiert. Dabei wurden die Lohn- und Arbeitsbedingungen analysiert und die Einhaltung der TKA-Kriterien überprüft. Die TKA hat entsprechend im Januar 2019 in einer Weisung erlassen, dass Einführungspraktika ohne Anschlusslösung maximal sechs Monate dauern dürfen und sie die Einhaltung dieser Weisung 2019 und 2020 überprüft.

Aufgrund der unbefriedigenden Resultate der Kontrollen hat die TKA gemäss eigenen Angaben beim Regierungsrat den Antrag auf Erlass eines Normalarbeitsvertrages (NAV) für Kitas eingereicht.

Vor dem Hintergrund dieser Aktivitäten bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was waren die Resultate der 2017, 2019 und 2020 durchgeführten Kontrollen? Wir bitten um eine detaillierte Auflistung der durchgeführten Kontrollen, Anzahl Betriebe und der Resultate der jeweiligen Kontrollen.
2. Wie beurteilt der Regierungsrat das Ergebnis der Kontrollen?
3. Gemäss Branchenverbänden nehmen aufgrund der TKA-Weisung zur Begrenzung der Praktika ohne Anschlusslösung halbjährige Praktika und ein entsprechendes «Hopping» der 15-jährigen Mädchen von einem zum nächsten Praktikum zu. Wie beurteilt der Regierungsrat diese Problematik?
4. Die TKA hat einen Antrag auf Erlass eines NAV für Kitas gestellt. Wie stellt sich der Regierungsrat zu diesem Antrag?
5. Worin bestehen gemäss Regierungsrat die Vorteile eines NAV im Allgemeinen?
 - a. Gegenüber einer gesetzlichen Lösung?
 - b. Gegenüber einem Gesamtarbeitsvertrag zwischen den Sozialpartnern?
6. Was soll gemäss Regierungsrat in einem NAV für Kitas geregelt werden?
7. Im Kanton Bern zählen Praktikantinnen wie Helpspersonal ohne relevante Ausbildung ab 2022 (mit einer Übergangsfrist bis August 2022) nicht mehr zum Betreuungsschlüssel. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, diese Regelung in einen NAV zu übernehmen? Wenn nein, weshalb nicht?
8. Werden die Sozialpartner und Branchenverbände bei einer allfälligen Ausarbeitung eines NAV einbezogen? Wenn nein, mit welcher Begründung?

Sager Urban

Setz Isenegger Melanie

Budmiger Marcel

Zbinden Samuel

Widmer Reichlin Gisela

Fässler Peter

Muff Sara

Schneider Andy
Ledergerber Michael
Waldvogel Gian
Heeb Jonas
Schuler Josef
Engler Pia
Schwegler-Thürig Isabella
Candan Hasan
Lehmann Meta
Fanaj Ylfete
Meyer Jörg
Meier Anja
Wimmer-Lötscher Marianne
Schmutz Judith
Bärtsch Korintha
Estermann Rahel